

Finja und Yara siegen beim Lesewettbewerb der Realschule Oberaden

Auch in diesem Jahr nahmen die Schülerinnen und Schüler der 6. Jahrgangsstufe der Realschule Oberaden am Lesewettbewerb teil. Zuerst wurden die besten Vorleser innerhalb der Klassen gewählt. Alle Schüler waren aufgefordert, ein selbstgewähltes Buch vorzustellen und eine Textstelle daraus vorzulesen. Als Klassensieger konnten sich Yara Dey (6a), Finja Grundmann (6b) und Emir Bulut (6c) durchsetzen.



Finja Grundmann (6b, m.) überzeugte die Jury und belegte den 1. Platz. Ihr folgten Yara Dey auf Platz 2 (l.) und Emir Bulut auf Platz 3.

Am Donnerstag fand dann der Jahrgangentscheid statt. Die Klassensieger traten nun gegeneinander an. Zusätzlich zu ihrer ausgewählten Textstelle mussten sie auch noch einen Fremdtext lesen.

Die Jury, bestehend aus Schülerinnen der 10. Klassen und den Deutschlehrerinnen Frau Benecken und Frau Ashoff, bewertete die Lesetechnik und die Interpretation der vorgetragenen Textstelle. Außerdem wurde auch Wert auf eine interessante Textauswahl gelegt. Finja Grundmann (6b) überzeugte die Jury und belegte den 1. Platz. Ihr folgten Yara Dey auf Platz 2 und Emir Bulut auf Platz 3.

Finja und Yara werden die Realschule Oberaden im Januar beim Lesewettbewerb des 6. Jahrgangs aller Bergkamener Schulen vertreten.

Die Schule wünscht beiden Schülerinnen viel Glück.

„Hungermarsch“ der Realschule Oberaden

Neun Schülerinnen und Schüler aus dem Jahrgang 7 besuchten mit ihren Lehrerinnen Frau Buhl und Frau Dziegielewski die Martin-Luther-Kirche zur Geldübergabe an Pfarrer Reinhard Chudaska.



Beim Hungermarsch im Mai 2017 ist der damalige Jahrgang 6 zehn Kilometer bis zur Halde marschiert und hat dadurch insgesamt 577,23 Euro an Spenden eingesammelt. Von dem Geld sollen in der Partnerschule in Princesstown in Ghana das Mittagessen für die Schüler und die Schulmaterialien finanziert werden.

Neue Headsets für das Bergkamener Gymnasium

Dank einer großzügigen Spende der Werner-Rolf Muno-Stiftung konnte das Städtische Gymnasium Bergkamen jetzt Headsets für

die neue Beschallungsanlage im Pädagogischen Zentrum anschaffen.



Schulleiterin Bärbel Heidenreich (l.) mit Frau Uhlmann von der Werner-Rolf Muno-Stiftung. Foto: SGB

Die professionellen Kopfmikrofone, die über einen Taschensender per Funk direkt mit der Tonanlage verbunden werden können, sollen künftig für Veranstaltungen der Schule genutzt werden. Ob für Moderationen bei Konzerten des Bachkreises, für interne Informationsveranstaltungen oder Podiumsdiskussionen mit externen Gästen – die Headsets bieten eine Vielzahl neuer Einsatzmöglichkeiten.

Dies gilt vor allem im Theaterbereich, wo die Verwendung üblicher Funkmikrofone nicht möglich ist. So können die kleinen leistungsstarken Mikros für das Publikum kaum sichtbar am Kopf der Darsteller versteckt werden und so nicht nur zur reinen Stimmverstärkung, sondern auch für interessante Verfremdungseffekte genutzt werden.

„Die Schule ist froh, mit der Anschaffung der Headsets die Möglichkeiten der neuen Tonanlage weiter ausbauen zu können“, bedankt sich Schulleiterin Bärbel Heidenreich bei Frau Uhlmann von der Werner-Rolf Muno-Stiftung, die die neuen Mikros jetzt am Rande eines Konzertes symbolisch übergab.

Stimmungsvolles Weihnachtskonzert an der Realschule Oberaden

Ein stimmungsvolles Weihnachtskonzert erlebten die Eltern, Angehörigen und Freunde auch in diesem Jahr in der Realschule Oberaden.



Unter der Leitung von Musiklehrer Sebastian Schmidt trugen alle Jahrgänge zur Einstimmung auf die Festtage bei. Zudem

zeigten auch viele ehemalige Schülerinnen und Schüler ihre Verbundenheit, die nicht nur zahlreich unter den Zuschauern weilten, sondern sich auch aktiv während des Konzerts einbrachten. Dabei wechselten sich Chöre, Instrumentalstücke und Solisten ab.

Im Mittelpunkt standen natürlich Weihnachtsklassiker, aber auch einzelne aktuelle Popstücke und Balladen konnten gehört werden. Zudem hatten die RSOler noch ein besonderes Highlight parat: Ein kurzer Ausschnitt wies bereits auf das Musical hin, das im Frühjahr 2018 erstmals an der RSO präsentiert wird.

Elterninformationsabend und Tag der offenen Tür am Gymnasium

Das Städtische Gymnasium Bergkamen stellt sich vor: Am Mittwoch, 17. Januar 2018, 19 Uhr, lädt Schulleiterin Bärbel Heidenreich herzlich alle Interessierten zum alljährlichen Informationsabend für den neuen fünften Jahrgang ins PZ der Schule ein. An diesem Abend und auch am Tag der Offenen Tür, der am Samstag, 20. Januar 2018 folgt, wird das Schulleitungsteam auch zum Thema G9 ausführlich Rede und Antwort stehen. Bekanntlich steht NRW vor der Rückkehr zum Abitur nach neun Jahren Gymnasium (G9).

Besonders wichtig ist im Vorfeld Folgendes: Es können bereits die Schülerinnen und Schüler von der Rückkehr zu G9 profitieren, die zum kommenden Schuljahr (2018/2019) in den fünften Jahrgang des Gymnasiums wechseln, obwohl der offizielle Termin für den Wechsel von G8 zurück zu G9 erst für das Schuljahr 2019/2020 fixiert ist. Diese Regelung gilt

allerdings dann für die gesamte Erprobungsstufe und diese umfasst die Jahrgänge fünf und sechs. Das bedeutet somit, dass bereits die kommenden Fünftklässlerinnen und Fünftklässler wieder die Möglichkeit erhalten, das Abitur nach neun Jahren abzulegen.

Tag der offenen Tür an der Willy-Brandt-Gesamtschule

Am Samstag, 13. Januar 2018, findet an der Willy-Brandt-Gesamtschule Bergkamen von 10.00 bis 13.00 Uhr der schon bewährte „Tag der offenen Tür“ statt. Eltern und potentiellen Schülern sollen an diesem Tag interessante und informative Einblicke in die Arbeit an der WBGE geboten werden und in den Abteilungen 5-7 und 11-13 im wahrsten Sinne des Wortes alle Türen offenstehen.

Neben den klassischen Fächern präsentieren sich an Ständen und Infotafeln auch engagierte AGs und Projekte der Gesamtschule. Begleitet wird der „Tag der offenen Tür“ von einem kleinen Rahmenprogramm. Mit Kaffee und Kuchen ist natürlich auch für das leibliche Wohl gesorgt.

48. Weihnachtsmusik des

Gymnasiums: Generalprobe für die Sternendreher

Zur Generalprobe der Sternendreher trafen sich am Donnerstag die Schülerinnen und Schüler des aktuellen Gymnasiums zusammen mit dem Bachkreis im PZ. Dieses Singspiel zur Heiligen Nacht aus Bayern wird bereits zum 48. Mal aufgeführt. Es ist fester Bestandteil des Weihnachtskonzerts, zu dem das Gymnasium am Freitag, 15. Dezember, und Donnerstag, 21. Dezember, jeweils um 19 Uhr einlädt.



Generalprobe für die Sternendreher.

Natürlich gab es noch einige Hinweise von Dorothea Langenbach an die Engel, Hirten und Könige, doch das Zusammenspiel mit dem Bachkreis, der von Bettina Jacka geleitet wird, klappt schon erstaunlich gut. Da müssen sich die Konzertbesucher anstrengen, damit sie beim „Transeamus“, das traditionell gemeinsam gesungen wird, mitziehen können.



Außerdem werden die beiden Orchesterklassen 5c und 6c und die Streicher-AG Weihnachtslieder präsentieren. Alle beteiligten Ensembles werden sowohl besinnlich als auch beschwingt

auf das Weihnachtsfest einstimmen.

Ab 18.00 Uhr bietet der Förderverein des Gymnasiums im Foyer des Pädagogischen Zentrums einen Imbiss und alkoholfreie Getränke zum Verkauf an, so dass die Gelegenheit besteht, vor dem Konzert ein kleines Abendessen einzunehmen. Der Einlass zum Konzert ins PZ wird ab 18.30 Uhr sein.

Im Anschluss an die Weihnachtsmusik führt das Gymnasium in diesem Jahr eine Sammlung für einen örtlichen Verein durch.

„Go-In“-Qualifikation erreicht: Zeugnisse für 15 Lehrerinnen und Lehrer

Neu zugewanderte Kinder und Jugendliche sollen schnell integriert werden. Sie gehen im Kreis deshalb in Regelklassen – auch wenn sie anfangs kein oder nur wenig Deutsch sprechen. Das Kommunale Integrationszentrum (KI) Kreis Unna machte jetzt weitere 15 Lehrer fit für die praktische Umsetzung des sogenannten Go-In-Konzeptes.



Weitere Lehrer ließen sich bei einer Qualifizierung vom KI Kreis Unna fit für die Umsetzung des Go-In-Konzeptes machen. Foto: Kreis Unna

Das KI hatte die Fortbildung im Rahmen des bundesweiten Projektes BiSS (Bildung durch Sprache und Schrift) angeboten. Die Pädagogen erhielten dabei praktische Hilfestellungen für ihren Unterricht, verbesserten ihre interkulturellen Kompetenzen und lernten auch etwas über die „Stolpersteine“ der deutschen Sprache.

Zum Abschluss der Schulung gab es Qualifizierungsbriefe. Ausgehändigt wurden sie von Schulrätin Beate Schroeter sowie Steffi Stelzer, Ina Ravenschlag und Heike Maier-Finnemann vom KI Kreis Unna. PK | PKU

Blutspendetermin: Volljährige Gesamtschüler werden zur Ader gelassen

In Zusammenarbeit mit dem „DRK – Blutspendedienst West“ sind wie jedes Jahr alle volljährigen Schülerinnen und Schüler sowie Mitglieder des Lehrkörpers der Willy-Brandt-Gesamtschule am Donnerstag zum alljährlichen Blutspendetermin – auf Wunsch auch mit kostenloser Typisierung – aufgerufen.

Die Schülerinnen und Schüler wurden in einer Veranstaltung des DRK am vergangenen Donnerstag, vorab über alle wichtigen Fragen informiert.

Die neu ausgebildeten Schulsanitäter der Gesamtschule sind als tatkräftige Helfer auch wieder im Einsatz. In den zurückliegenden Jahren war die Bereitschaft der Schülerschaft der Jahrgangsstufen Q1 und Q2 zur Blutspende äußerst rege.

Anmeldetermine und „Tage der offenen Tür“ der Bergkamener weiterführenden Schulen

Die Anmeldungen von Schüler/-innen zum 5. Jahrgang an allen Bergkamener weiterführenden Schulen finden in der Woche von Montag, 19.02.2018, bis Freitag, 23.02.2018, zu folgenden Zeiten statt:

Städt. Gymnasium, Hubert-Biernat-Str. 1: Montag bis Freitag 8.30 bis 14.00 Uhr sowie Montag und Donnerstag 15.00 bis 17.30

Uhr

Willy-Brandt-Gesamtschule, Am Friedrichsberg 30: Montag, Dienstag, Mittwoch jeweils 8.00 bis 12.00 Uhr sowie Mittwoch, 21.02.2018, 15.00 bis 19.00 Uhr und zusätzlich Samstag, 17.02.2018, 9.00 bis 15.00 Uhr.

Freiherr-vom-Stein-Realschule, Hochstr. 54 a: Montag bis Freitag 8.30 bis 12.00 Uhr und Montag 14.00 bis 16.00 Uhr.

Realschule Oberaden, Pantenweg 12, Montag bis Freitag 8.00 bis 12.00 Uhr Donnerstag 14.00 bis 17.00 Uhr

Ferner verweisen die Schulen auf Ihre Elterninformationsabende und „Tage der offenen Tür“ und teilen hiermit im Einzelnen Folgendes mit:

Städtisches Gymnasium:

Der „Tag der offenen Tür“ bietet Grundschulern und deren Eltern am Samstag, 20.01.2018, einen abwechslungsreichen Vormittag. In der Zeit von 9.00 bis 12.00 Uhr sind Viertklässler herzlich eingeladen, am Schulunterricht teilzunehmen, die Räumlichkeiten der Schule kennenzulernen und Informationen zur Schule und zu unterrichtsübergreifenden Aktivitäten, besonders zur Orchesterklasse, zu erhalten. Am Mittwoch, 17.01.2018, bietet das Städtische Gymnasium ab 19.00 Uhr im Pädagogischen Zentrum der Schule den interessierten Eltern einen Informationsabend an.

Willy-Brandt-Gesamtschule:

Am Dienstag, 09.01.2018, um 19.00 Uhr findet ein Elterninformationsabend in der Mensa der Willy-Brandt-Gesamtschule statt. Der „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 13.01.2018, bietet von 10.00 bis 13.00 Uhr Grundschulern und -kindern die Gelegenheit, einen Einblick in das Schulleben

der Gesamtschule zu gewinnen, Unterricht und Projekte zu erleben und an Schulführungen teilzunehmen.

Realschule Oberaden:

Am Freitag, 19.01.2018, findet der „Tag der offenen Tür“ statt. Von 15.00 bis 18.00 Uhr stellt die Realschule Oberaden den Viertklässlern und ihren Eltern die Arbeit in der Orientierungsstufe 5/6 in den verschiedenen Profilen vor: CuL-Klasse (Computerunterstütztes Lernen), „Fitte Füchse“ (Ernährung und Sport) – Einblicke in Unterricht, Arbeitsgemeinschaften und das Schulleben werden angeboten.

Freiherr-vom-Stein-Realschule:

Die Freiherr-vom-Stein-Realschule lädt Schüler/-innen der 4. Klassen und deren Eltern ein, die Schule am „Tag der offenen Tür“ am Samstag, 27.01.2018, kennenzulernen. Von 9.00 bis 12.00 Uhr werden Einblicke in Unterricht und Arbeitsgemeinschaften sowie Führungen durch die Schule angeboten.

**Feines Handwerk für einen
guten Zweck: Schüler des
Gymnasiums übergeben 113
selbst genähte Herzkissen für
an Brustkrebs erkrankte**

Frauen

Feines Handwerk für einen guten Zweck: Während der beiden Projekttag direkt vor den Herbstferien bewiesen 13 Schülerinnen und Schüler aus der Sekundarstufe I des Städtischen Gymnasiums Bergkamen ihre Finger-Fertigkeiten mit Nadel und Faden.



Die Neuntklässler des Städtischen Gymnasiums bei der Übergabe ihrer Werke an den Verein „Herzkissen e.V.“ und das Klinikum Lünen, die diese an krebserkrankte Frauen verschenken. Foto: Pytlinski/SGB

Unter der Leitung von Anna Niggemeier nähten die Jugendlichen 113 Herzkissen für an Brustkrebs erkrankte Frauen. Nun wurden die Kissen an Frau Petersdorf (Herzkissen e.V.) und Frau Breuer (Klinikum Lünen) übergeben, die die Kissen nun verschenken werden. Sie betonten noch einmal, wie sehr sich die erkrankten Frauen über die Herzkissen freuen würden.

Unterstützt wurde die Projektgruppe durch eine Geldspende der GSW in Höhe von 400 Euro und Sachspenden des Dortmunder

Vereins „Herzkissen e.V.“ Nach der erfolgreichen Premiere des Handwerkprojekts bei den Projekttagen 2016 hatte der Förderverein des Städtischen Gymnasiums sechs Nähmaschinen angeschafft. „Im letzten Jahr mussten wir uns noch Maschinen ausleihen“, freut sich Anna Niggemeier über die Unterstützung. Die Nähmaschinen sollen fortan in einer AG zusätzlich gute Dienste leisten.